

## „Bayerns schönste Kleingartenanlage“



Unsere junge Stadt Neutraubling ist gerade einmal 25 Jahre alt. Die ersten Siedler (v.a. Flüchtlinge aus den deutschen Gebieten Osteuropas) kamen 1946 in unseren Ort und bereits ein Jahr später siedelten sich die ersten Betriebe an. 1951 wurde der kleine Ort zur selbstständigen Gemeinde „Neutraubling“ erhoben und 1986 zur Stadt ernannt. Heute ist Neutraubling ein beliebtes Mittelzentrum und zieht viele Besucher aus der näheren Umgebung an. Bei ca. 13.000 Einwohnern bietet die Stadt etwa 11.000 Arbeitsplätze, Ausbildungsmöglichkeiten für 4000 Schüler und ist Heimat für Menschen aus 70 verschiedenen Nationen. Viele Spätaussiedler haben bei uns ein neues Zuhause gefunden.

Wegen Nahrungsmittelknappheit wurde der Kleingartenverein Obertraubling–Industriesiedlung nach dem Zweiten Weltkrieg aus der Not heraus am zerstörten Flugplatz der Messerschmittwerke als erster Verein der Umgebung gegründet. 1953 wurde die Gartenanlage in ein neues Gelände umgesiedelt. Auf einer Fläche von 17.650 m<sup>2</sup> konnten 55 Gärten von 81 Mitgliedern bewirtschaftet werden. 1959 wurde diese Anlage auf 106 Gärten erweitert.



Erste Gärten am alten Flugplatz 1947



1953 Umsiedlung der Gärten in die zweite Anlage

1998 musste auch diese Anlage zugunsten der neu errichteten Realschule weichen. Es konnte jedoch sofort ein neues Areal ausgemacht werden, auf dem eine Anlage mit 64 Gärten auf einer weit größeren Fläche von 24.899 m<sup>2</sup> errichtet wurde.



Die Kleingartenanlage bildet in Ost-West-richtung in Verbindung mit dem Friedhof, den Schulgebäuden und dem Hallenbad einen Grüngürtel inmitten der Stadt und wirkt wie eine Luftschleuse durch Neutraubling. Diese „grüne Lunge“ dient so der Verbesserung der Luftqualität zugunsten der Wohnbereiche der Stadt.

Zudem wurde ein großzügiger, unversiegelter, begrünter Parkplatz mit Ruhebänk und Behindertenparkplatz vor der Anlage errichtet. Die Nordseite ist mit „recyclten“ Linden aus einer Straßenauffassung und auf der Südseite mit Hochstamm-Obstbäumen (alte Sorten) bepflanzt, die verschiedenen Vogel- und Insektenarten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen, einen Lebensraum bieten.

Die Abgrenzung zum Sportplatz des Gymnasiums besteht aus einer vogelfreundlichen Hainbuchenhecke.

Am Haupteingang zur Gartenanlage befindet sich das ganzjährig bewirtschaftete Vereinsheim mit 100 Sitzplätzen, das Raum für ein gemütliches Beisammensein bietet.

Die Heizung-Lüftung ist mit Wärmerückgewinnung ökologisch nachhaltig konstruiert. Bereits bei der Planung ist die ökologische Verträglichkeit der Anlage ein wichtiges Anliegen gewesen.



Die Anlage umfasst 64 Einzelparzellen in unterschiedlichen Größen. Die Hauptwege sind breit genug, um auch Rettungsfahrzeugen die Zufahrt zu ermöglichen. In der Mitte der Anlage befinden sich ein gut ausgestatteter, für jedes Mitglied zugänglicher, Geräteraum und Damen und Herren-WC-s. Hier gibt es auch Trinkwasser für alle. Einen weiteren Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit unserer Anlage leistet die Installation eines gebohrten Brunnens mit Handpumpe in jeder Parzelle. Zudem verfügen alle Gärtner über Auffangbehälter für Regenwasser. So wird zur Gartenbewirtschaftung nur Regen- und Grundwasser verwendet, wodurch kein wertvolles Trinkwasser verbraucht werden muss.

Kooperationen sind bei uns ebenfalls ein wichtiges Thema: Eine Parzelle der Anlage wurde an den Obst- und Gartenbauverein Neutraubling (ca. 600 Mitglieder) verpachtet, mit dem wir sehr gut und gerne zusammen arbeiten.

Es finden regelmäßig Schnittkurse, Blumenbasare, Gartenfeste und andere Veranstaltungen in unserem Vereinsheim statt, die sich großer Beliebtheit (auch bei Nicht-Mitgliedern) erfreuen. Bei den gemeinsam veranstalteten Schnittkursen in unserer Anlage ist auch der Siedlerbund beteiligt. Dabei kommen natürlich auch unsere kleinen Mitbürger nicht zu kurz: Die Kindergruppe des OGV mit 40 Kindern bewirtschaftet teilweise die Parzelle. So lernen bereits die Kleinsten den Wert des Anbaus eigener Produkte und ökologisch nachhaltiges, naturnahes Wirtschaften kennen.



Die geschwungenen Wege in unserer Anlage ermöglichen es, Parzellen in unterschiedlichen Größen anzubieten, wodurch für jeden Bedarf und Geschmack das gewünschte Objekt dabei ist. Zwischen den einzelnen Gärten und zu den Wegen hin existieren keine Zäune oder Hecken. Es sind nur Gartentüren gestattet. Diese Gestaltungsweise fördert das gesellige Miteinander und lädt Besucher zur Besichtigung der Gärten ein.

Gerade durch die zunehmende Lichtverschmutzung in den Städten durch Straßenlaternen und Häuserbeleuchtungen sind viele Insekten vom Aussterben bedroht. In der dunklen Umgebung der Kleingartenanlage hat die Kindergruppe zahlreichen Insekten ein „Hotel“ gebaut. Nicht nur die Kleinen können hier etwas über die Bedeutung einer solchen Zufluchtsstätte für Insekten lernen.

Unser traditionelles Gartenfest findet jährlich zwei Tage lang statt und ist schon lange ein fester Bestandteil im Neutraublinger Veranstaltungskalender. Das Gartenfest ist ein Fest mit Lokalkolorit. So wird zünftige musikalische Unterhaltung aus der Umgebung engagiert und auch die Tombola erfreut sich großer Beliebtheit. Die soziale Bedeutung des Kleingartenvereins Neutraubling zeigt sich auch in anderen regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen. So wird jedes Jahr ein Faschingsfest gefeiert und auch an Weihnachten bringt der Besuch des Nikolaus mit einem Sack voller Geschenke die Kinderaugen zum Leuchten. Neben dem Gartenfest ist der Vereinsausflug ein weiterer Höhepunkt, an dem nicht nur Mitglieder teilnehmen können. Jedes Jahr wird ein neues kulturell oder ökologisch wertvolles Ziel in der Umgebung ausgesucht und besichtigt. Dabei kommen natürlich Ausflüge in die Natur ebenfalls nicht zu kurz.



Eine Besonderheit unsere Anlage ist, dass mehrere Gärtner Bienenvölker in ihren Gärten beherbergen. Dies ist gerade vor dem Hintergrund steigenden Bienensterbens und aktueller politischer Diskussionen von sehr großer Bedeutung für die Bienen selbst. Aber nicht nur die Bienen profitieren von dem reichen Speiseplan in der Gartenanlage, auch den Gärtnern nützt dabei die Arbeit der Bienen, die ihre Pflanzen bestäuben.

Neutraubling nimmt als eine der vier bayerischen Flüchtlingsgemeinden eine herausragende Rolle in der Umgebung ein. Der Anteil an Spätaussiedlern und Personen mit Migrationshintergrund ist demnach sehr hoch. Diese kulturelle Vielfalt spiegelt sich auch in der Struktur der Kleingärtner wider. Mangelnde Integration ist bei uns kein Thema. Jeder Kleingärtner, egal welcher Nationalität, integriert sich vorbildlich in unserer Gemeinschaft. Wir leisten damit nicht nur einen Beitrag zur Integration, sondern wir leben kulturelle Vielfalt!

Unsere Gartenanlage ist immer für alle Bürger geöffnet und wird auch gerne von Ortsfremden für einen kleinen Spaziergang genutzt. Die offene Gestaltung macht ein Flanieren durch die Anlage besonders attraktiv.



Unsere Parzellen können an jeden Neutraublinger Bürger verpachtet werden. Die steigende Beliebtheit der Kleingartenanlage mit damit verbundenem ökologischen Anbau (ohne giftige Pestizide) zeigt sich in der Anzahl der Bewerber: Wir haben ständig etwa 15 Bewerber für eine freiwerdende Parzelle. Pro Jahr werden jedoch altersbedingt im Schnitt maximal drei Gärten zur Weiterverpachtung frei. Aufgrund der starken Nachfrage nach Kleingartenparzellen planen wir derzeit eine Erweiterung der Anlage um etwa zwölf Gärten, um auch dem Wunsch der restlichen Bewerber nach einem Garten nachkommen zu können. Der Platz dafür wäre nördlich der Anlage vorhanden. Der Vorstand setzt sich bereits für die Zustimmung der Stadtratskollegen und eine finanzielle Unterstützung der Stadt ein.

Schlusswort:

Ein geselliges, offenes Miteinander durch die Gestaltung unserer Anlage und unsere Veranstaltungen, Kooperationen mit anderen Vereinen, gelebte kulturelle Vielfalt und ökologische Nachhaltigkeit sind uns wichtige Anliegen, die wir in unserer Vereinsarbeit umsetzen und leben wollen. Dabei spielt natürlich auch der Grundgedanke einer Kleingartenanlage, nämlich möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu bieten, einen eigenen Garten bewirtschaften zu können eine ausschlaggebende Rolle. Deshalb setzen wir uns auch gezielt für eine Vergrößerung der Anlage ein.

Auswahl Bilder Garten/Gartenfest:



Auswahl Bilder Ausflug/Weihnachtsfeier:

